

BUWOG

*Mit Liebe zum Detail
und hohem Qualitätsanspruch
entwickeln wir Wohnimmobilien
zum Wohlfühlen und übernehmen
gesellschaftliche Verantwortung
für soziale und ökologische
Nachhaltigkeit.*

**GLÜCKLICH
WOHNEN**

Inhalt

06

VORSTAND &
GESCHÄFTSFÜHRUNG

14

UNSERE KOMPETENZEN

16

ZEITREISE

20

NACHHALTIG

24

QUARTIERE ENTWICKELN

74

AUSBLICK

Vielseitig wie wir.

Als einer der führenden Projektentwickler Deutschlands realisiert die BUWOG Bauträger GmbH bundesweit hochwertige und nachhaltige Wohnbauprojekte und Quartiersentwicklungen vom Grundstücksankauf bis zur Übergabe der fertigen Wohnungen.

Als Motor des Unternehmens spielen die einzelnen BUWOG-Regionen Nord, Ost, West und Süd sowie das Rhein-Main-Gebiet eine zentrale Rolle: An acht bundesweiten Standorten tragen insgesamt rund 300 engagierte Mitarbeitende zum Erfolg des Unternehmens bei.

Die drei Hauptgesellschaften BUWOG Bauträger GmbH und die BUWOG Immobilien Treuhand GmbH in Deutschland sowie die BUWOG Group GmbH in Österreich verfügen insgesamt über mehr als 70 Jahre Erfahrung am Wohnimmobilienmarkt. Sie alle sind Tochtergesellschaften der Vonovia SE, Europas führendem Wohnungsunternehmen mit Sitz in Bochum. Gemeinsam decken die drei Gesellschaften der BUWOG die gesamte Wertschöpfungskette des Wohnungsektors in Deutschland und Österreich ab.

Bestens aufgestellt.

Die Geschäftsführung der BUWOG vereint mit Eva Weiß, Andreas Holler und Daniel Riedl jahrzehntelange Erfahrung und umfassende Expertise in der Finanz- und Immobilienwirtschaft in Deutschland und Österreich – und eine gemeinsame Leidenschaft für Quartiers- und Stadtentwicklung.





Unser Motto „Glücklich wohnen“ ist ein Versprechen an die Menschen, die sich für eine BUWOG-Wohnung entscheiden und uns damit ihr Vertrauen schenken.



DANIEL RIEDL Daniel Riedl ist seit 2018 Mitglied des Vorstands der Vonovia SE. Als Chief Development Officer verantwortet er u. a. das Development der BUWOG in Deutschland und Österreich.

Die BUWOG ist spezialisiert auf nachhaltigen Wohnungsneubau. Dabei denken wir in Quartieren, die zum Bedarf der Menschen vor Ort passen.



EVA WEISS Eva Weiß wurde 2020 in die Geschäftsführung der BUWOG Bauräger GmbH berufen und verantwortet dort das Neubaugeschäft im BUWOG-Regionalbereich Nord-Ost.



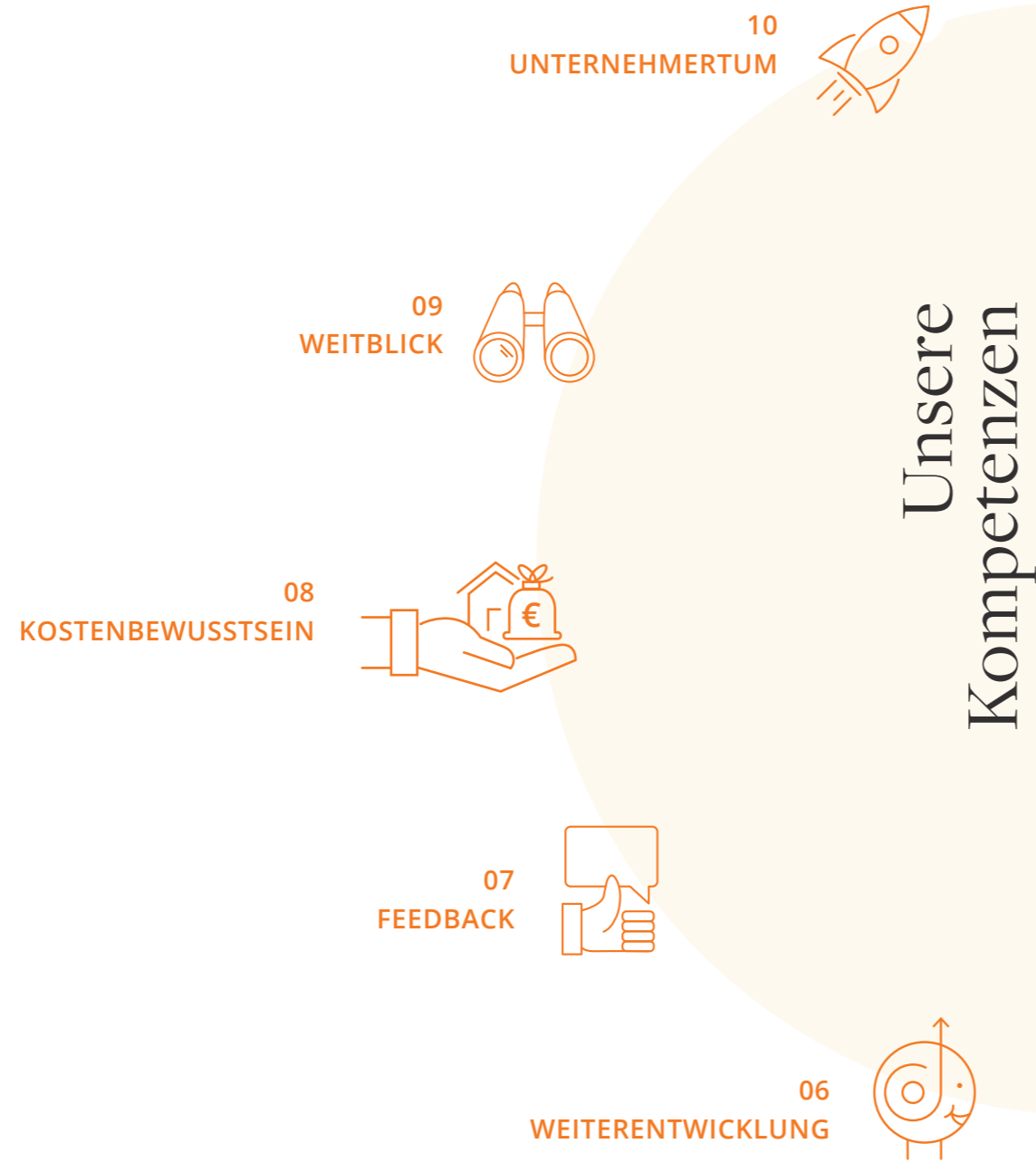


ANDREAS HOLLER Als Geschäftsführer der BUWOG Group GmbH in Österreich ist Andreas Holler seit Ende 2013 für die Bereiche Projektentwicklung, Baumanagement, Vertrieb und Akquisition verantwortlich. 2024 wurde er außerdem zum Geschäftsführer der BUWOG Bauträger GmbH in Deutschland berufen. Dort verantwortet er das Development-Geschäft der Region Süd-West sowie im Rhein-Main-Gebiet.

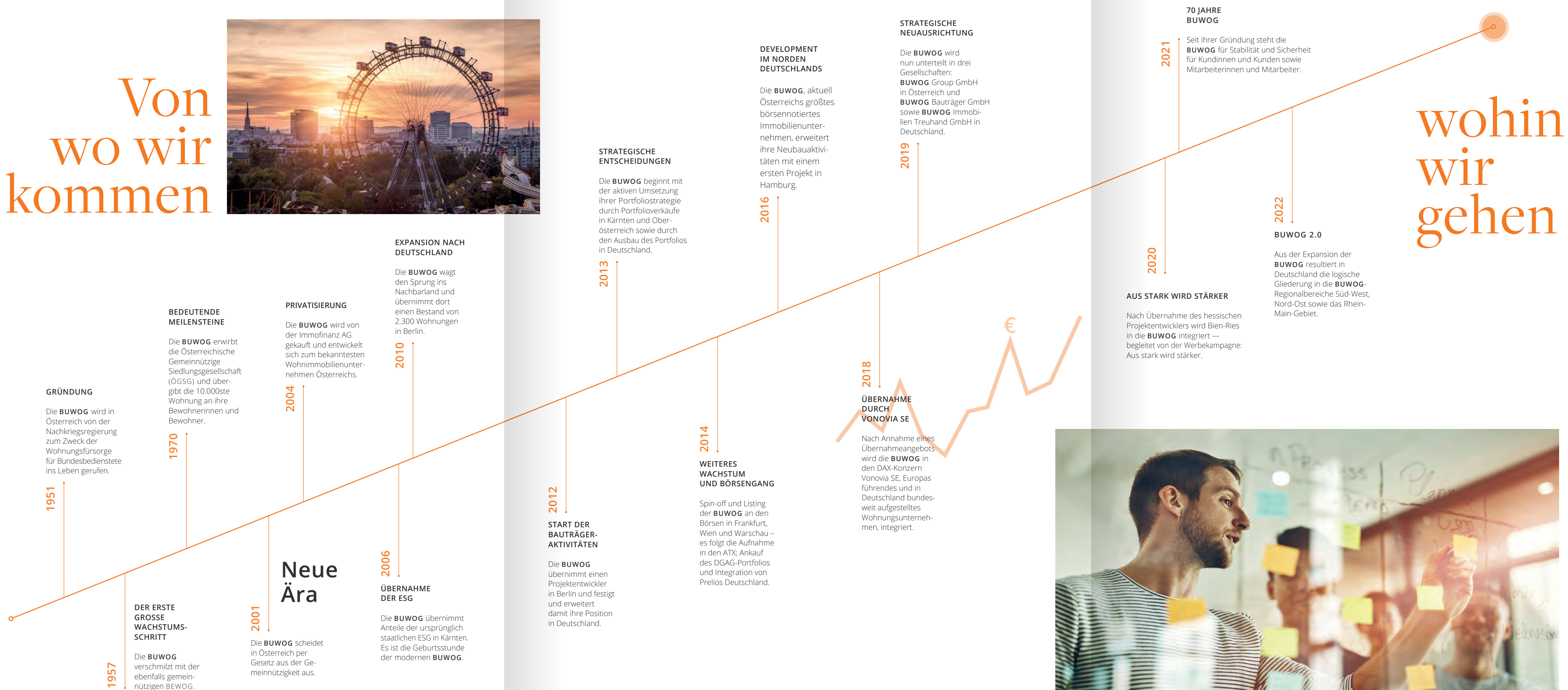


Mit unseren Neubauprojekten und Quartiersentwicklungen übernehmen wir Verantwortung und leisten einen wichtigen Beitrag, um Menschen ein Zuhause zu geben.





Von wo wir kommen





BUWOG zentral und regional

Mit der Weiterentwicklung zu BUWOG 2.0 hat das Unternehmen die Weichen auf Zukunft und Wachstum gestellt. Mit fünf BUWOG-Regionen und rund 300 Mitarbeitenden an acht Bürostandorten sind wir bundesweit aufgestellt und stärken die Schlagkraft und Handlungsfähigkeit im regionalen Projektgeschäft.

Nachhaltig engagiert.

Die BUWOG steht für ökologisch,
ökonomisch und sozial nachhaltiges Bauen:
für heutige und zukünftige Generationen.

Nachhaltigkeitsagenda: Unsere Handlungsfelder

NACHHALTIGE MOBILITÄTSKONZEPTE

Wir fördern in unseren Quartiersentwicklungen Elektromobilität und nachhaltige Mobilitätskonzepte, die den motorisierten Individualverkehr reduzieren und stattdessen die Nutzung von Alternativen wie Fahrrädern, Lastenrädern oder vielseitigen Sharing-Angeboten begünstigen.

ENERGIEVERSORGUNG

In unseren Neubauprojekten treiben wir den Ausbau erneuerbarer Energien wie z. B. Photovoltaik oder Geothermie voran. Zudem optimieren wir den Primärenergie- und Wärmebedarf von Neubauten durch energieeffiziente Bauweisen und den Einsatz innovativer Technologien.

UMGANG MIT RESSOURCEN

Eine ressourcenschonende und umweltbewusste Bauweise stellen wir bei unseren Projektplanungen in den Vordergrund. So planen wir, den Anteil von Neubauvorhaben mit dem nachwachsenden Rohstoff Holz auf bis zu 20 Prozent zu steigern. Durch die strategische Kooperation mit der GROPYUS AG stärken wir zudem unsere Kompetenz bei der modularen Holzbauweise. Unser Ziel ist außerdem, Flächenversiegelungen und Abfallmengen zu reduzieren sowie die Kreislaufwirtschaft durch gezielte Maßnahmen zu stärken.

DEKARBONISIERUNG & CO2-BILANZ

Neben der energetischen Optimierung unserer Neubauten und dem verstärkten Einsatz regenerativer Energien spielen ressourcenschonende und klimaschonende Baustoffe und Bauweisen sowie innovative Technologien eine wesentliche Rolle für uns.

NACHHALTIGES BAUEN UND WOHNEN

Der Gebäudesektor hat beim Klimaschutz eine große Bedeutung, denn er verursacht einen Großteil des CO₂-Ausstoßes, des Abfallaufkommens und des Ressourcenverbrauchs. Zeit, mehr zu tun: Die Zukunft des Wohnens muss nachhaltiger und klimaschonender werden. Mehr noch: Nachhaltiges Bauen und Wohnen heißt auch, sich der sozialen und ökonomischen Verantwortung zu stellen. Die BUWOG geht mit gutem Beispiel voran und verfolgt seit Jahren eine ambitionierte Nachhaltigkeitsagenda.

ÖKONOMISCHE NACHHALTIGKEIT

Wirtschaftlichkeit hat für uns eine zentrale Bedeutung. Die Lebenszykluskosten eines Gebäudes betrachten wir im Hinblick auf Nachhaltigkeit ganzheitlich. Als aktiver und etablierter Projektentwickler großvolumiger Neubauvorhaben verfügen wir über langjährige Erfahrung und effiziente Prozesse. Und durch einen konzernweit gebündelten Einkauf erzielen wir gute Konditionen, die wir im Neubau vielfach an unsere Erwerberinnen und Erwerber weitergeben können. Eine Win-win-Situation.

SOZIALE VERANTWORTUNG

Unser Motto heißt: Glücklich wohnen. Wir entwickeln Quartiere für alle Generationen und ein nachbarschaftliches Miteinander. Das beinhaltet auch, ein selbstbestimmtes Wohnen bis ins hohe Alter zu ermöglichen. Daher wollen wir in unseren Neubauprojekten unsere Quote der barrierefrei gestalteten Wohnungen weiter erhöhen. Nicht zuletzt liegt uns eine nachhaltige Freiraumgestaltung in unseren Quartieren am Herzen: Wir planen vielseitig gestaltete Grünanlagen, die das Mikroklima verbessern und Raum für Erholung, Spiel und Begegnung bieten.

DIVERSITY & MITARBEITERZUFRIEDENHEIT

Als Arbeitgeberin unterstützt die BUWOG die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit durch Gleitzeit, größtmögliche Flexibilität sowie mobiles Arbeiten. Wir stehen zu Diversität und für eine wertschätzende und diskriminierungsfreie Unternehmenskultur, in deren Zentrum Teamgeist und Verantwortung stehen. Wir sind bestrebt, den Anteil an Frauen in Führungspositionen kontinuierlich weiter zu erhöhen.



Quartiere entwickeln.

Die BUWOG ist auf große und komplexe Quartiersentwicklungen spezialisiert und deckt vom Grundstücksankauf bis zur Übergabe der Wohnungen die gesamte Wertschöpfungskette ab.

Wohnen
am Wasser
in Berlin-Grünau
52° NORD *

Das Besondere am Quartier 52° Nord ist die Nähe und der Bezug zum Wasser. Das Quartierskonzept am Ufer der Dahme basiert auf einem offenen und nachhaltigen Wohnquartier mit hoher Aufenthaltsqualität und großem Identifikationspotenzial, das die Bedürfnisse unterschiedlicher Nutzungsgruppen abdeckt.

Projektleiter, Bernd Schlage



VON DER INDUSTRIEBRACHE ZU WOHNRAUM AM WASSER

In Berlin-Grünau realisiert die BUWOG auf einem ehemaligen Industriestandort das Quartier 52° Nord. Auf rund 100.000 Quadratmetern entstehen bis 2027 in mehreren Teilprojekten rund 1.000 Miet- und Eigentumswohnungen plus Quartiersplatz mit Café, Kita, öffentliche Uferpromenade und diversen Spiel-, Grün- und Erholungsflächen.



ÖKOLOGISCH NACHHALTIG: EIN PLUS FÜRS KLIMA

Die vielfach prämierte Quartiersentwicklung verfügt über ein umfassendes Nachhaltigkeitskonzept. Dazu zählt neben Gründächern, einem effizienten Nahwärmenetz und der Förderung von Elektromobilität auch ein 6.000 m² großes, seitlich bepflanztes Wasserbecken im Zentrum des Quartiers. Nach dem Modell der Schwammstadt wird Regenwasser von den umliegenden Grundstücken aufgefangen, biologisch gereinigt und durch Verdunstung wieder an den natürlichen Wasserkreislauf abgegeben. Dies schont die Ressource Wasser und verbessert das Mikroklima im Quartier. Zur Verbesserung der CO₂-Bilanz setzt die BUWOG zudem verstärkt den nachwachsenden Rohstoff Holz ein. So wurden u. a. die BUWOG LOTSENHÄUSER und BUWOG TORHÄUSER im Quartier in nachhaltiger Holz-Hybrid-Bauweise errichtet.



BUWOG tor HÄUSER

BERLIN
Jahr der Fertigstellung // 2017
Wohneinheiten // 41



Am Wasser



Grünfläche



Nachhaltig



Eigentums-
wohnung



Auszeichnung

WOHNEN AM WASSER

Die beiden Zwillingengebäude Torhaus I & II liegen am Ufer der Dahme und flankieren einen Wasserlauf, der den Fluss und das große Wasserbecken im Zentrum des Quartiers 52° Nord verbindet. Die skulpturalen sechsgeschossigen Solitäre stehen für einen nachhaltigen Umgang mit Baustoffen und sind in Holz-Hybrid-Bauweise errichtet. Alle Wohnungen verfügen über eine Terrasse mit Blick auf die Dahme. Das Konzept stammt vom renommierten Büro Pätzold Architekten.

BUWOG

THEVIEW



BERLIN
Jahr der Fertigstellung // 2021
Wohneinheiten // 63



Am Wasser Grünfläche Spielplatz



Nachhaltig Eigentumswohnung Auszeichnung

LANDMARKE AM DAHMEUFER

Das Ensemble BUWOG The View zählt zu den architektonisch ausdrucksstärksten Bauwerken im Quartier 52° Nord und liegt an einer Uferpromenade mit Blick auf den Wasserlandschaftsraum Dahme. Im Fokus steht, diese Standortqualität maximal in Szene zu setzen. Aufenthaltsqualitäten für Erholung, soziale Interaktion und Gemeinschaftsgefühl sollen sich mit der Ruhe und Gelassenheit des Flusses verbinden. Das Gebäude in der Mitte mit der markanten Steganlage wurde von LOVE architecture and urbanism entwickelt, die beiden flankierenden Gebäude vom Büro Pätzold Architekten. Die Fassaden aus schwarz lasiertem Holz und rötlichem Cortenstahl zitieren die Gestalt von Schiffsrümpfen, während die spitzwinkligen Gebäudekanten wie Schiffsbuge emporragen.





SCHWEBENDE STEGE

Eine großformatige, optisch schwebende, acht Meter tiefe Steganlage vor dem mittleren Gebäude führt die einzelnen Wohnungen ganz nahe zum Wasser – so dass Wohnung und Wasser scheinbar miteinander verschmelzen. Der Steg ist ein Hybrid aus privaten Balkonen bzw. Freiräumen und gleichzeitig Erschließungselement. Alle Wohnungen sind durchgesteckt und verfügen über zwei Himmelsrichtungen. Dies lässt die Bewohner Tages- und Jahreszeiten intensiv erleben. Naturqualität in ihrer Einzigartigkeit zu inszenieren ist die zentrale Entwurfsidee des Wohnhauses, während drei Materialien den Baukörper visuell prägen: Holz, Aluminium und Beton.

BUWOG LOTSSEN HÄUSER



BERLIN
Jahr der Fertigstellung // 2022
Wohneinheiten // 44

-  Grünfläche
-  Spielplatz
-  Nachhaltig

-  Eigentums-
wohnung
-  Auszeichnung

BAUSTOFF DER ZUKUNFT

Großzügiges Familienwohnen mit bis zu fünf Zimmern in einem nachhaltigen Zuhause: Die BUWOG LOTSSENHÄUSER wurden in ressourcenschonender und klimafreundlicher Holz-Hybrid-Bauweise sowie nach dem vorbildlichen Niedrigenergieeffizienzhaus-Standard 40 errichtet. Das sorgt für ein herausragendes Wohnklima und spart Energie.





„Das markante Wohnensemble BUWOG THE ONE ist durch moderne und geradlinige Architektur mit großflächigen Fensteranlagen geprägt. Das Grundstück in zentraler Lage in der Berliner Europacity unweit des Hauptbahnhofes wird vom Otto-Weidt-Platz sowie von der Uferpromenade entlang des Berlin-Spandauer Schifffahrtskanals eingerahmt und bietet einen freien Blick über das Wasser.“

Projektleiter, Jan-Henning Neske





BERLIN
 Jahr der Fertigstellung // 2020
 Wohneinheiten // 240



Am Wasser



Grünfläche



Spielplatz



Eigentums-
 wohnung

URBANES WOHNEN IN DER BERLINER EUROPACITY

In der Europacity, nahe Hauptbahnhof, Charité und Regierungsviertel, bildet das Wohnensemble BUWOG THE ONE an der Uferpromenade des Berlin-Spandauer Schifffahrtskanals ein neues Stadtquartier mit 240 Wohnungen. Die Entwürfe stammen von den Büros Grüntuch Ernst Architekten und rohdecan Architekten, die als Sieger aus einem Architekturwettbewerb hervorgegangen waren. Die sechs- bis siebengeschossigen Gebäude umgeben einen ruhigen und grünen Gartenhof. Mit Klinker-Elementen und großflächigen Fensteranlagen ist BUWOG THE ONE ein markantes Bauwerk, dessen Fassade entlang des Wassers sich mit plastisch gefalteten, dreieckigen Loggien öffnet.

BUWOG SPEICHER Ballett

Das Quartier Speicherballett ist ein architektonisch und konzeptionell herausragendes Projekt, das Wohnungsneubau und Denkmalsanierung vereint. Auf einer ehemaligen Industriebrache in Berlin-Spandau am Ufer der Havel entsteht ein nachhaltiges Quartier mit rund 600 Wohnungen und Angeboten für Senioren.

Projektleiterin, Nora Rasch



BUWOG
Havel
TWINs

BERLIN
Jahr der Fertigstellung // 2022
Wohneinheiten // 82



Am Wasser



Grünfläche



Spielplatz



Nachhaltig



Eigentums-
wohnung



Auszeichnung

DENKMALSANIERUNG: WOHNEN IN HISTORISCHEN SPEICHERN

Die beiden ehemaligen Reichstypenspeicher sind denkmalgeschützt und Namensgeber für das Quartier Speicherballett. Die Gebäude wurden behutsam saniert und bieten den Bewohnenden einen unverbaubaren Blick auf die Havel und die vis-à-vis gelegene Insel Eiswerder.





BERLIN
Jahr der Fertigstellung // 2022
Wohneinheiten // 100



NATurnahe ARCHITEKTUR

Ein Wohnensemble am Havelufer, dessen markantestes Gebäude wie ein Kieselstein sanft abgerundet konzipiert wurde. Der Außenputz enthält zudem einen Glimmeranteil, der im Sonnenlicht Lichtreflexe wie auf einer Wasseroberfläche erzeugt.





An der Spree zu Hause

Die eleganten Stadtvillen mit Penthouses und Etagenwohnungen sowie die modernen Mehrfamilienhäuser mit Eigentumswohnungen, teilweise im Maisonette-Stil, sind auf die Bedürfnisse der Bewohner abgestimmt. Denn hier, auf dem sonnigen Ufergrundstück in Berlin-Köpenick, stehen der Mensch und seine Nachbarschaft im Mittelpunkt.

Bernd Schlage, Projektleiter





BERLIN
 Jahr der Fertigstellung // 2017
 Wohneinheiten // 108

- 
 Am Wasser
- 
 Grünfläche
- 
 Spielplatz

- 
 Nachhaltig
- 
 Eigentums-
 wohnung

AUF DER SONNENSEITE DER SPREE

In idyllischer Wasserlage am Ufer der Spree haben die beiden Architekturbüros Staehr Architekten und Kny & Weber ein besonders naturnahes städtebauliches Konzept entworfen: Das Wohnensemble besteht aus fünfgeschossigen Stadtvillen und Mehrfamilienhäusern, die sich um ruhige, grüne und aufwändig gestaltete Innenhöfe gruppieren. Ein Highlight ist die sonnige Uferpromenade an der Mündung von Spree, Dahme und Müggelspree mit privaten Bootsanlegeplätzen.



Sobald man durch das Torhaus schreitet, gelangt man von einer belebten Berliner Verkehrsstraße in eine ruhige, parkähnlich gestaltete Wohnanlage, in der man die Stadt hinter sich lassen kann, ohne sie zu verlassen.

Thomas Mahler, Projektleiter und
Abteilungsleiter Development





BERLIN
Jahr der Fertigstellung // 2020
Wohneinheiten // 209



IDYLLISCH UND GROSSSTÄDTISCH

Das Wohnquartier DAS LICHTENHAIN in Berlin-Lichtenberg garantiert Ruhe und Erholung und bietet den Bewohnenden ganz viel Privatheit. Die drei- bis fünfgeschossigen Gebäude gliedern sich in lockerer Anordnung in einer ruhigen und parkähnlichen Anlage. Das Besondere: Alle Wohnungen sind lichtdurchflutet und zur Sonne ausgerichtet. Eine Kita, Spielstraße und Spielplätze machen das Quartier zu einem idyllischen und familienfreundlichen Ort mitten in der Großstadt.

BUWOG
KILIANs
HÖHE

*Durch ihre Lage auf einer
dezenten Anhöhe mit
Blickrichtung gen Süden strahlt
BUWOG KILIANsHÖHE
einen ganz eigenen, gelassenen
Charakter aus. Die leicht
versetzte Anordnung der acht
Mehrfamilienhäuser und die
unterschiedlichen
Gebäudehöhen sorgen für Weite
und Ausblick.*

Miguel Ángel García González,
Projektleiter



NATURNAHES WOHNEN

Kilianstädten gehört als Ortsteil der Gemeinde Schöneck zu den Kommunen der Wachstumsinitiative „Großer Frankfurter Bogen“ und liegt im 30-Minuten-Umkreis der Metropole Frankfurt am Main. Mit dem Wohnquartier BUWOG KILIANSHÖHE ist ein zeitlos-modernes und naturnahes Ensemble mit acht Mehrfamilienhäusern in unmittelbarer Nähe zu einer ausgedehnten Feld- und Wiesenlandschaft entstanden.



KILIANSTÄDTEN
Jahr der Fertigstellung // 2022
Wohneinheiten // 82



Alle 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen verfügen über große Balkone oder großzügige Terrassen mit privat nutzbaren, geschützten Gärten in den Erdgeschossen. Besonderes Augenmerk wurde auf die vielseitig gestalteten Außenanlagen mit Raum zum Spielen und Erholen gelegt.



Der Ortsbezirk Nordenstadt gilt als das Tor zur hessischen Landeshauptstadt Wiesbaden und bietet als eine der beliebtesten Wohngemeinden der Rhein-Main-Region einen optimalen Mix aus Kultur, Einzelhandel und Erholung. Mit BUWOG REBOOT haben wir direkt am neu errichteten Hainpark ein Quartier in mehreren Teilabschnitten errichtet, in dem sich Eigentumswohnungen mit Reihenhäusern für Familien mischen.

Miguel Ángel García González,
Projektleiter

WIESBADEN
Jahr der Fertigstellung // 2022
Wohneinheiten // 151



FAMILIENFREUNDLICHES QUARTIER

Die Entwürfe stammen vom renommierten Architekturbüro atelier5 aus Bern. Der Wohnungsmix im Gesamtquartier wurde so konzipiert, dass für jeden Bedarf und jede Familiengröße passender Wohnraum mit bis zu 242 Quadratmetern Wohnfläche in den Eigentumswohnungen und Reihenhäusern entstanden ist.



BUWOG
HELIO
TOWER
Urban Living

„Die Kombination aus freifinanzierten Eigentumswohnungen und geförderten Mietwohnungen sorgt für einen guten demographischen Mix aus Bewohner:innen aller Altersgruppen in unterschiedliche Familiensituationen. Genau das macht den Helio Tower noch attraktiver, insbesondere für urbane Zielgruppen, die die Nähe zum Zentrum sowie die modernen Mobilitätslösungen schätzen.“

Claus Sieger, Projektleiter





DURCHDACHTE ARCHITEKTUR

Auf einem Sockel mit Begegnungs-, Freizeit- und Versorgungsmöglichkeiten ruhend, entstand an der Döblerhofstraße 10, als eines von drei Hochhäusern, der HELIO TOWER. Verteilt auf 34 Stockwerke finden sich hier moderne, lichtdurchflutete Wohnungen mit hohen Räumen, toller Ausstattungsqualität und privaten Freiflächen. Die verglasten Loggien und Balkone eröffnen fantastische Ausblicke über den naheliegenden Prater, den Donaukanal bis zum Stephansdom und Richtung Osten zum Leithagebirge. Neben seinen Nachbartürmen fällt der HELIO TOWER als besonders eleganter und ruhiger Körper auf. Dank seiner zweiten Außenfassade mit Glasoptik, wurden zudem windgeschützte und daher jederzeit gut nutzbare Freiflächen in luftigen Höhen geschaffen.

WIEN
Jahr der Fertigstellung // 2022
Wohneinheiten // 401



MOBILITÄTSKONZEPT & MODERNE KUNST

Neben einem durchdachten Mobilitätskonzept, das mittels Car-Sharing-Modell mit Elektroautos sowie Citybikes und elektrischen Lastenrädern ein niederschwelliges Angebot an umweltschonender Mobilität offeriert, bietet der Eingangsbereich des HELIO TOWER zudem ein ganz besonderes Erlebnis: Im großzügigen und offen gestalteten Foyer können gleich mehrere, speziell für den Wohnturm entwickelte Werke der österreichischen Künstlerin Anouk Lamm Anouk bewundert werden.



BUWOG
KENNEDY GARDEN
Penzing

„Das Projekt Kennedy Garden versteht sich mit seinen großzügigen Grünflächen auch als Antwort auf die Herausforderungen, die sich urbanem Wohnbau in Zeiten des Klimawandels, erhöhter Schadstoffbelastung und zunehmend dichter Bebauung stellen. Eine zentrale Maxime lautet: Klimaschutz und persönliches Wohlbefinden sind nicht getrennt denkbar. In Kennedy Garden wird das erlebbar.“

Christian Seidl, Projektleiter





WIEN
Jahr der Fertigstellung // 2023
Wohneinheiten // 512



NACHHALTIGES UND ZEITGEMÄSSES WOHNEN

Auf einer früheren Industrieliegenschaft entstand in Wien-Penzing das mit dem „Green Pass“ ausgezeichnete Projekt KENNEDY GARDEN. Verteilt auf sechs attraktiv gestaltete Bauteile entstanden mehr als 500 Eigentums- und Mietwohnungen in grünem Ambiente. Sie bieten modernen Wohnkomfort und Gartenglück mitten in der Stadt. In der Anlage wurden großzügige Grünflächen mit reichhaltiger Vegetation geschaffen. Die intensiven und extensiven Bepflanzungen wirken sich durch Beschattung und erhöhte Luftfeuchte positiv auf das Mikroklima aus und dienen einem gesteigerten Wohlbefinden. Die Lage direkt an der U- und S-Bahn erleichtert zudem die klimafreundliche Mobilität.



Tower Marina

„Der Marina Tower ist mehr als nur ein Wohnturm und verbindet modernen, urbanen Lifestyle mit maximaler Lebensqualität. Er ist ein neues Wahrzeichen an der Wiener Waterfront und sorgt mit dem Martina Deck, der Überplattung des Handelskais, für einen direkten und öffentlichen Zugang zum Donauufer und damit auch für einen gesellschaftlichen Mehrwert.“

Christian Seidl, Projektleiterin



WEIT IN DEN HIMMEL

Entlang des rechten Donauufers, direkt am Handelskai, ragt der MARINA TOWER mit seinen 41 Obergeschossen 140 Meter weit in den Himmel. Der im Jänner 2022 fertiggestellte Wohnturm gab den Startschuss für die Entwicklung der Wiener Waterfront und offeriert seinen Bewohnerinnen und Bewohnern einzigartiges Residieren am Puls der Zeit. Der Turm besticht nicht nur durch seine markante Architektur und die erstklassige Lage. Darüber hinaus überzeugt er auch durch zahlreiche Annehmlichkeiten, wie einem nachhaltigen Mobilitätskonzept, Kindergarten und Supermarkt im Haus, Concierge-Service, Home-Cinema und Gäste-Lounge.



WIEN
Jahr der Fertigstellung // 2022
Wohneinheiten // 511



Am Wasser



Grünfläche



Spielplatz



Nachhaltig



Miet-
wohnung



Eigentums-
wohnung



Auszeichnung

PANORAMABLICK ÜBER WIEN

Eine ordentliche Portion Extravaganz und natürlich noch mehr Weitblick bieten die sechs exklusiven Penthouses in den obersten Etagen. Sie erstrecken sich über drei Ebenen, haben eine Nutzfläche von knapp 300 m² sowie Terrassen mit bis zu 120 m² und überzeugen mit durchdachter Architektur in Verbindung mit stilvoller Ausstattung und atemberaubenden Panoramablick. Wohngenuss auf höchstem Niveau – wortwörtlich.

Gute Aussichten.

Die BUWOG blickt auf über 70 Jahre Erfahrung im Wohnimmobilienbereich zurück und verfügt in Deutschland aktuell (2024) über eine Development-Pipeline von rund 55.000 Wohneinheiten in Bau und in Planung. Mit ihren Neubauprojekten und Quartiersentwicklungen schafft die BUWOG auch in Zukunft neuen Wohnraum und verfolgt eine engagierte Nachhaltigkeitsagenda.





Im Hamburger Stadtteil Bergedorf plant die BUWOG auf dem historischen Stuhrohrreal ein neues Quartier mit rund 1.000 Miet- und Eigentumswohnungen und einer öffentlichen Uferpromenade.



Neues Stadtquartier auf einem ehemaligen Kasernengelände in Potsdam-Krampnitz: In einem ersten Bauabschnitt saniert die BUWOG vier historische und denkmalgeschützte Gebäude und realisiert dort 185 Mietwohnungen mit 1 bis 4 Zimmern.



Vor den Toren Berlins entsteht in Falkensee ein Quartier mit 473 Wohnungen für Singles, Paare, Familien und einem Angebot, das sich an Senioren wendet.



3 FRAGEN AN EVA WEISS

Die Immobilienexpertin ist als Geschäftsführerin der BUWOG für die strategische Ausrichtung des Unternehmens sowie für das Neubaugeschäft in Deutschland verantwortlich.

Was zeichnet die BUWOG aus?

E. W. Wir sind auf große und sehr große Projekte spezialisiert. Wir decken den gesamten Prozess von der Grundstücksakquise über die Baurechtschaffung bis zur Übergabe der Wohnungen ab. Zudem haben wir uns eine Expertise in der Entwicklung von Brownfields und schwerbelasteten ehemaligen Industriebrachen erarbeitet.

Welche Chancen stecken in großen Quartiersentwicklungen?

E. W. Viele zukunftsweisende Themen können von Anfang an geplant und integriert werden: die Stadt der kurzen Wege etwa, eine gute Mischung aus Wohnen, Arbeiten und Leben, eine nachhaltige Energieversorgung, aber auch Barrierefreiheit und Angebote für Senioren.

Wie sieht die Zukunft des Wohnens aus?

E. W. Wir werden in den Ballungsräumen zusammenrücken müssen. Damit gehen viele Herausforderungen einher, damit ein nachbarschaftliches Miteinander gelingt. Neben Bezahlbarkeit von Wohnraum, wird der Fokus zunehmend auch auf öffentlichen und halböffentlichen Räumen und Gemeinschaftsflächen liegen. Ich blicke zuversichtlich in die Zukunft.



Im Stadtraum Bayerischer Bahnhof Leipzig entstehen mit dem Wohnensemble BUWOG AM NEUEN PARK aktuell 222 Wohnungen am Dösner Weg. Der Name leitet sich vom neu entstehenden städtischen Stadtteilpark ab.



3 FRAGEN AN ANDREAS HOLLER

Als Geschäftsführer der BUWOG verantwortet er neben der Projektentwicklung in Deutschland auch das Neubaugeschäft in Österreich.

Was zeichnet ein gutes Quartier aus?

A.H. Wenn die Menschen und ihre Bedürfnisse im Mittelpunkt stehen. Wichtige Aspekte sind eine nachhaltige Infrastruktur mit zukunftsfähigem Mobilitätskonzept, Grün- und Begegnungsflächen, sozialen Angeboten, die eine lebendige Nachbarschaft fördern, und nicht zuletzt Bezahlbarkeit.

Was kann getan werden, damit Wohnraum bezahlbar bleibt?

A.H. Die hohen Baukosten sind eine wichtige Stellschraube. Hier ist einerseits die Politik gefragt, aber auch wir als großer Projektentwickler sehen uns in der Verantwortung. Die BUWOG geht mit gutem Beispiel voran. Wir bauen z. B. unsere Effizienz und Kompetenz im seriellen Holzbau aus und treiben die digitale Transformation im Unternehmen kontinuierlich voran.

Was sind die aktuell wichtigsten Herausforderungen?

A.H. Die sogenannten Megatrends wie Urbanisierung und Wohnungsmangel, Klimaschutz, demografischer Wandel und Digitalisierung sind eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung. Bei der Lösung sind auch wir als Unternehmen gefordert. Dieser Aufgabe stellen wir uns.

Auf dem sogenannten „Bautz-Areal“ in Hanau, einem Grundstück am Mainufer mit teils historischem Bestand, wird in den kommenden Jahren das neue Wohnquartier „Main Au Quartier“ mit rund 1.400 Wohneinheiten entstehen.



An der Rümelinstraße in Stuttgart-Nord plant die BUWOG, ein urbanes Neubauquartier mit Kita und Gewerbeflächen zu realisieren.



Auf dem Gelände der ehemaligen MD Papierfabrik in Dachau entsteht ein nachhaltiges Wohnquartier mit Raum für Gewerbe, Einzelhandel sowie Grün- und Erholungsflächen.



Im Salzburger Stadtteil Liefering entstehen auf dem Gelände der derzeitigen Südtiroler Siedlung rund 420 neue Wohnungen, die in puncto Energieeffizienz, nachhaltiger Mobilität und Barrierefreiheit neue Maßstäbe setzen werden. Zudem profitiert der Stadtteil von zusätzlichen, attraktiven Infrastruktureinrichtungen, und die intensive Nutzung der innerstädtischen Liegenschaft ist ein richtungsweisender Beitrag für den Kampf gegen die Zersiedelung des Umlands.

FOLLOW US:

-  @buwog.de
-  @BuwogDE
-  @buwog.de
-  BUWOG Bauträger GmbH
-  buwog.de/podcast
-  blog.buwog.com

KONTAKT

BUWOG Bauträger GmbH
Rankestr. 21
10789 Berlin

Impressum

Dieses Druckerzeugnis dient der Information und stellt kein vertragliches Angebot dar. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen. Irrtum und Änderungen sind vorbehalten. Maßgeblich für den Inhalt und Umfang einer Leistungsverpflichtung ist jeweils ausschließlich der notariell geschlossene Vertrag mit den darin im Einzelnen vereinbarten konkreten Leistungspflichten, insbesondere der konkreten Bau- und Qualitätsbeschreibung. Bilder und Zeichnungen dokumentieren im Detail nicht die endgültige Ausführung und sind rechtlich nicht verbindlich. Bei der dargestellten Möblierung handelt es sich lediglich um einen unverbindlichen Möblierungsvorschlag. Stand: Juli 2024. V.i.S.d.P.: Michael Divé, Pressesprecher, michael.dive@buwog.com
Bildnachweis: BUWOG Bauträger GmbH.
Genderhinweis: Die hier verwendeten Begriffe wenden sich gleichwertig an alle Menschen, egal welchen Geschlechts oder welcher Identität. Hierzu verwenden wir den Gender-Doppelpunkt oder setzen die plurale oder männliche Form zur Vereinfachung der Lesbarkeit ein.